

BEDIENUNGSANLEITUNG

GEWA Digital Piano **DP 300 G**



Bedienungsanleitung | Owners manual | Mode d'emploi | Manual de instrucciones
www.gewakeys.com



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme und beachten Sie die Sicherheitsinformationen!
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen auf.

Hersteller:
GEWA music GmbH
Werkstraße 1
08626 Adorf
GERMANY

www.gewamusic.com

Version 1.0

Stand: 10.04.2019

1	SICHERHEITSINFORMATIONEN	5
1.1	Zeichenerklärung	5
1.2	Bestimmungsgemäß verwenden.....	6
1.3	Unsachgemäßer Gebrauch	6
1.4	Vorsichtsmaßnahmen.....	7
1.5	CE-Zeichen	8
1.6	Entsorgung	8
2	LIEFERUMFANG	9
3	MONTAGEANLEITUNG	10
4	ERSTE SCHRITTE	12
4.1	Die Bedienelemente Ihres Digitalpianos	12
4.2	Bedientasten und Pedale	13
4.3	Spieltisch / Anschlüsse Unterseite/Rückseite	15
5	BEDIENEN	17
5.1	Einschalten	17
5.2	DEMO-Funktion	17
5.3	Klangwahl	17
5.3.1	Klangkombination	18
5.4	Reverb und Chorus	18
5.4.1	Reverb	18
5.4.2	Chorus und weitere Effekte	19
5.5	Metronom	19
5.5.1	Metronom ein-/ausschalten	19
5.5.2	Metronom-Geschwindigkeit ändern	20
5.5.3	Taktart ändern	20
5.5.4	Metronom-Lautstärke einstellen	20
6	FUNCTION-MENÜ	20
6.1	Einstellungen	21
6.2	Transpose / Transponierung	21
6.3	Feinabstimmung der Klänge	22
6.4	Touch-Funktion / Anschlagsempfindlichkeit	22
6.5	Balance-Einstellungen	22
6.6	Brillanz-Einstellungen	23
6.7	MIDI-Übertragungskanal	23
6.8	Local Control	23
6.9	Programmwechsel-Funktion	24
6.10	Piano-Modus	24
6.11	Stimmung ändern	25
6.11.1	Grundton der Stimmung ändern	25
6.12	Saitenresonanz einstellen	25
6.13	Dämpferresonanz einstellen	26
6.14	LINE IN-Lautstärke einstellen	26
6.15	Automatische Abschaltfunktion / Auto Power Off	26
6.16	Pedalverhalten bei Klangkombinationen	26
7	AUFNAHME- UND WIEDERGABEFUNKTION	27
7.1	Aufnahme von Musikstücken	27
7.2	Wiedergabe von Aufnahmen	27
7.3	Aufnahmen löschen	27

8	NUTZERKALIBRIERUNG DER TASTATUR	28
8.1	Aufrufen des Kalibriermodus	28
8.2	Erstellen einer Nutzer-Kalibrierung	28
8.3	Vergleichen der Werks- und Nutzerkalibrierung	29
8.4	Verlassen des Kalibriermodus	29
9	ANSCHLUSS VON ZUSATZGERÄTEN (Accessoires)	30
9.1	Kopfhörer anschließen	30
9.2	Wiedergabegerät anschließen	30
9.3	Verstärker anschließen	30
9.4	PC anschließen	30
10	WISSENSWERTES	31
10.1	Begriffserklärungen / INDEX	31
10.2	Gewährleistung	32
11	FEHLERDIAGNOSE UND ABHILFE	33
12	TECHNISCHE DATEN	34

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für ein Digitalpiano der GEWA music entschieden haben!
Sie haben ein hochwertiges Digitalpiano ausgewählt, das Ihnen ein beeindruckendes Klangerlebnis und viel Freude bereiten wird.
Zusätzliche Funktionen erweitern die Möglichkeiten Ihres Digitalpianos weit über das Klavierspiel hinaus.
Ihre Sicherheit ist uns sehr wichtig!
Lesen Sie deshalb bitte die Sicherheitsinformationen aufmerksam und sorgfältig durch und beachten Sie diese genau. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf und übergeben Sie die Bedienungsanleitung an den jeweiligen Benutzer.

1



HINWEIS

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts resultieren!

Verwenden Sie Ihr Digitalpiano nur gemäß den hier aufgeführten Bestimmungen!

1.1

ZEICHENERKLÄRUNG

In dieser Bedienungsanleitung kommen folgende Zeichen für die Kennzeichnung von Gefahren und Hinweisen zum Einsatz:

Gefahrenstufe	Symbol	Bedeutung	Definition
Schwere Verletzungen		WARNUNG	Schwerste bis tödliche Verletzungen bei Missachtung
Schwere Verletzungen durch Elektroschlag		WARNUNG	Zusatz zur Kennzeichnung der Gefahr durch Elektroschock.
Leichtere Verletzungen und Sachschäden		VORSICHT	Leichte Verletzungen und/oder Sachschäden können bei Missachtung des Sicherheitshinweises erfolgen.
Hinweis		HINWEIS	Wichtige Information im Umgang mit dem Gerät
Tipp		TIPP	Anwendungstipps

1.2 BESTIMMUNGSGEMÄSS VERWENDEN

Das Digitalpiano ist zur Verwendung in trockenen Räumen vorgesehen.

- Es können Geräte zur Audiowiedergabe (als Eingang oder Ausgang) oder zur Datenkommunikation angeschlossen werden. Die jeweiligen technischen Spezifikationen müssen aber eingehalten werden (siehe dazu den Abschnitt „Technische Daten“).
- Der elektrische Anschluss darf nur an vorschriftsmäßig installierte Stromversorgungen erfolgen. Die Netzspannung des Typenschildes muss mit der Netzspannung des Verwendungslandes übereinstimmen.
- Das Digitalpiano ist nur im nachfolgend beschriebenen originalen Lieferzustand zu verwenden. Umbauten jeglicher Art sind nicht zulässig und bewirken den sofortigen Verlust des Gewährleistungsanspruchs.
- Das Digitalpiano muss auf sicher befestigten und für das Gewicht geeigneten, stabilen und ebenen Böden oder Plattformen aufgestellt werden.

1.3 UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH – BEISPIELE:

- Verwendung im Freien oder Regen
- Verwendung in feuchten Räumen
- Anschluss an falsche Versorgungsspannung oder nicht vorschriftsmäßig installierte elektrische Stromversorgungen.
- Verwendung in unmittelbarer Nähe von elektrischen oder elektronischen Geräten wie Stereoanlagen, Fernsehgeräten, Radios oder Mobiltelefonen.
- Diese Geräte können Störungen verursachen und die Tonqualität beeinträchtigen.
- Zu lange elektrische Anschlussleitungen können ebenfalls die Tonqualität beeinträchtigen.
- Transport und Aufstellung an Orten oder in Fahrzeugen mit starker Vibration, Staubbelastung und bei starker Hitzeeinwirkung (z. B. bei direkter Sonneneinstrahlung).



HINWEIS

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aus folgenden Gründen:

- Missachtung der Sicherheitshinweise
- Unsachgemäße Handhabung
- Einsatz mit nicht zu den nachfolgend gelisteten technischen Daten passenden angeschlossenen Geräten

1.4

VORSICHTSMASSNAHMEN

Befolgen Sie unbedingt die hier genannten Vorsichtsmaßnahmen. Missachtung der Vorsichtsmaßnahmen kann schwerwiegende Folgen haben:

- Schwere Verletzung oder sogar tödliche Unfälle
- Elektrische Schläge
- Kurzschlüsse
- Beschädigungen
- Feuer

Es sind weitere Gefährdungen denkbar, deshalb stellt dies keine abschließende Aufzählung dar.



WARNUNG



Tödliche Stromschläge

- Schon geringe elektrische Ströme können zu schweren Verletzungen und Tod führen!
- Nie das Digitalpiano öffnen.
- Nie beschädigte Netzkabel verwenden.
- Verlegen Sie Netzkabel so, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind.
- Nie mit Wasser oder Flüssigkeiten gefüllte Gefäße (Vasen, Gläser etc.) auf dem Spieltisch abstellen.
- Nie Wasser oder Flüssigkeiten in das Digitalpiano oder die Tastatur schütten.
- Nie das Digitalpiano mit nassem Lappen reinigen.
- Nie den Netzstecker mit nassen Händen einstecken oder aus der Steckdose herausziehen. Dabei nie am Kabel ziehen, es kann beschädigt werden.
- Gelangt versehentlich eine Flüssigkeit in das Digitalpiano, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Lassen Sie das Digitalpiano anschließend von Ihrem GEWA-Kundendienst überprüfen.



WARNUNG

Bei ungewöhnlichen Ereignissen

- Schalten Sie das Digitalpiano aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn:
 - es während der Verwendung des Digitalpianos zu einem plötzlichen Tonausfall kommt,
 - das Digitalpiano einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugt.
- Lassen Sie das Digitalpiano dann unbedingt von Ihrem GEWA-Kundendienst überprüfen.



WARNUNG

Brandschutz

- Offene Flammen wie Kerzen oder Öllichter können umkippen und einen Brand verursachen.
- Nie Gegenstände mit offenen Flammen auf dem Digitalpiano abstellen!



VORSICHT

Schaden am Digitalpiano

- Unpassende elektrische Spannungen können das Digitalpiano beschädigen.
- Betreiben Sie das Digitalpiano nur im (wie auf dem jeweiligen Typenschild angegebenen) zulässigen Spannungsbereich.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.
- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern.
- Biegen oder knicken Sie das Netzkabel nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf andere Weise.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz.



VORSICHT



Schäden am Digitalpiano durch Gewitter

- Gewitter können elektrische Überspannungen erzeugen, die elektrische Geräte beschädigen können.
- Ziehen Sie bei Gewitter oder längerem Nichtgebrauch (Reise) den Netzstecker aus der Steckdose.

1.5



CE-ZEICHEN

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU Richtlinien: **Directive 2014/53/EU**

EN55020:2007+A11:2011

EN55024:2010

EN55032:2012

EN61000-3-2:2014

EN61000-3-3:2013

EN301489-17:V2.2.1

EN301489-17:V3.2.0

EN62479:2010

EN300328:V2.1.1

Die Konformität mit den o. a. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

GEWA music GmbH, Werkstraße 1, 08626 Adorf, GERMANY

1.6



ENTSORGUNG

Zum Entsorgen bringen Sie das Altgerät bitte zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Entsorgungsbetrieb, Recyclinghof).

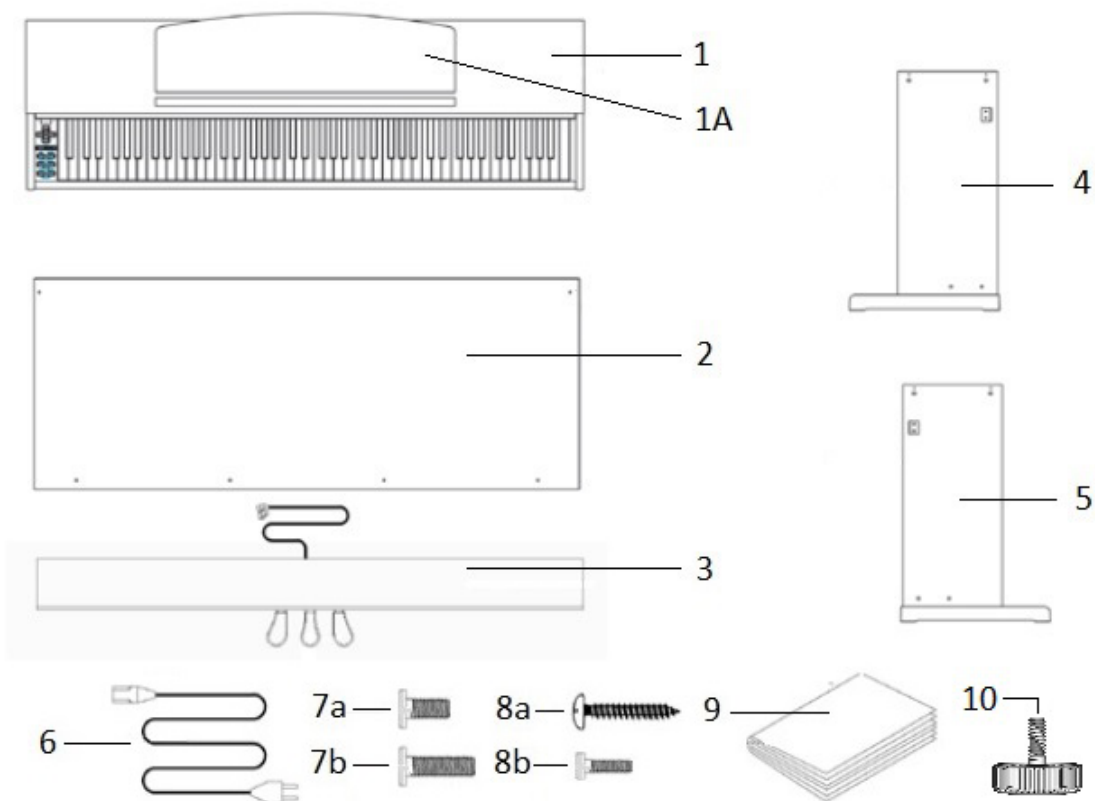
Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

2

LIEFERUMFANG

Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit der Montage beginnen.



Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Spieltisch mit Klaviatur und Klaviaturabdeckung	1
1a	Notenablage	1
2	Rückwand	1
3	Pedalboard	1
4	Seitenteil links	1
5	Seitenteil rechts	1
6	Anschlusskabel Stromversorgung	1
7a	Kreuzschlitzschraube M6 x 16	4
7b	Kreuzschlitzschraube M6 x 35	4
8a	Kreuzschlitz Holzschraube 3,5 x 18	4
8b	Kreuzschlitzschraube M4 x 10 mit Unterlegscheibe und Federring	2
9	Quick Start Guide	1
10	Stellschraube	1

3

MONTAGEANLEITUNG DP300G

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihr Digitalpiano richtig aufstellen.

Sie benötigen für die Montage:

- Einen Kreuzschlitzschraubendreher Größe 2
- Eine weitere Person

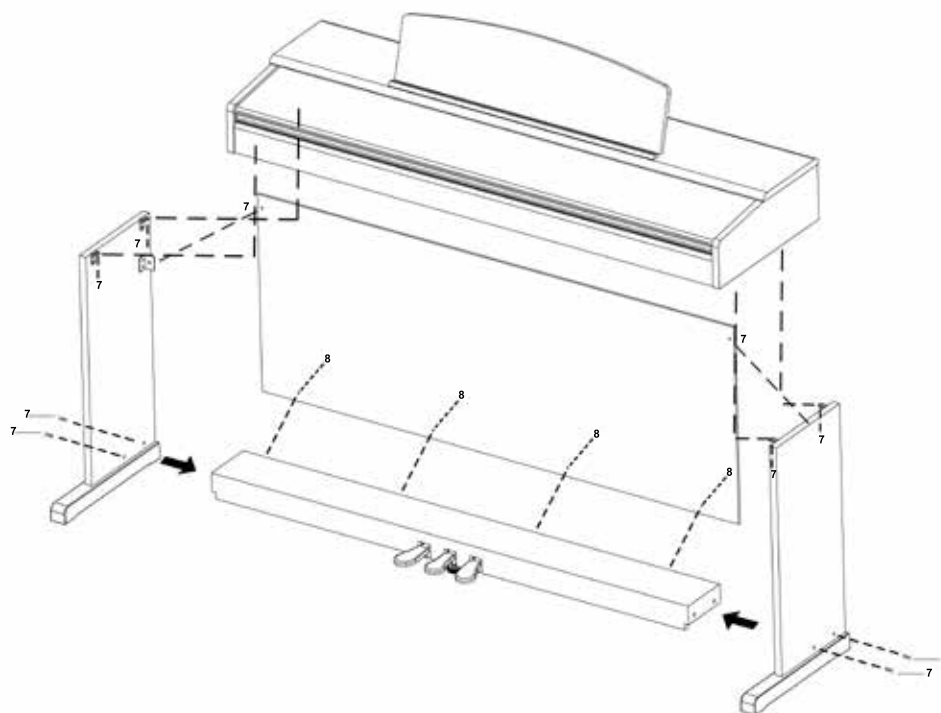


HINWEIS

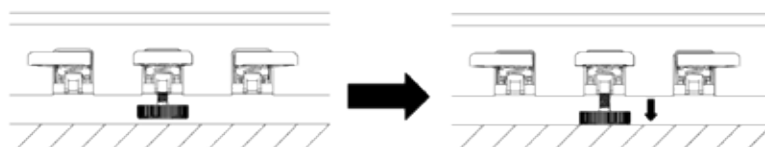
Ziehen Sie die Kreuzschlitzschrauben erst fest an, wenn alle Teile Ihres Digitalpianos vormontiert und ausgerichtet sind.

So montieren Sie Ihr neues Digitalpiano:

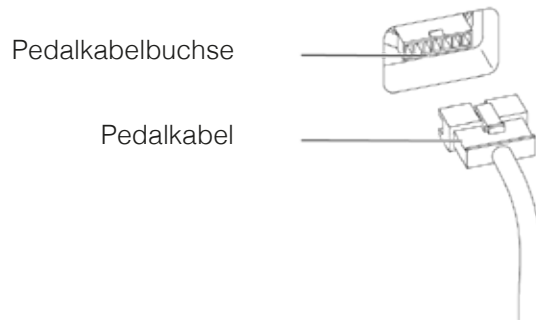
1. Lösen und falten Sie das zusammengelegte Pedalkabel auseinander (ohne Abbildung). Schrauben Sie die Stellschraube (10) in die Pedalleiste ein.
2. Verbinden Sie die Seitenteile (4 und 5) mithilfe der Kreuzschlitzschrauben (7b) mit dem Pedalboard
3. Im Anschluss befestigen Sie die Rückwand (2) mit den 4 Kreuzschlitz Holzschrauben (8a) am Pedalboard und mit jeweils einer Kreuzschlitzschraube (8b) an den Seitenteilen.
4. Danach können Sie den Spieltisch (1) von oben aufsetzen. Achten Sie darauf, dass der Spieltisch passend auf die Metallwinkel der Seitenteile aufgesetzt wird. Anschließend muss der Spieltisch mit den 4 Kreuzschlitzschrauben (7a) von unten verschraubt werden.
5. Richten Sie dann bitte Ihr Digitalpiano aus und ziehen alle Schrauben fest.



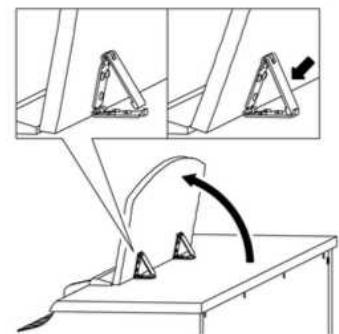
6. Stellen Sie Ihr Digitalpiano an den gewünschten Ort und drehen Sie die Stellschraube (10) unter dem Pedalboard (3) so weit heraus, dass diese den Boden berührt.



7. Stecken Sie das Pedalkabel seitenrichtig (ohne Verwendung von großer Kraft) in die Pedalkabelbuchse an der Unterseite des Spieltisches (1) und stecken Sie das Stromkabel (6) an der Rückseite des Pianos an die Buchse Power (ohne Bild).



8. So stellen Sie die Notenablage auf



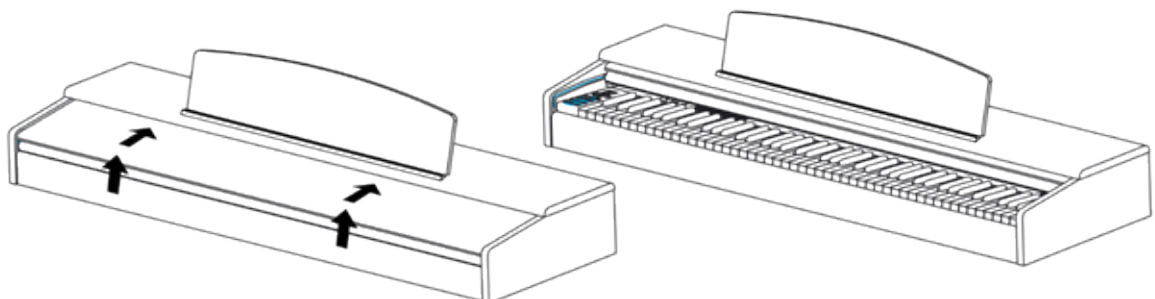
ÖFFNEN DER KLAVIATURABDECKUNG



VORSICHT

Bitte benutzen sie zum Öffnen der Klaviaturabdeckung stets beide Hände.

Öffnen Sie die Klaviaturabdeckung wie auf der Skizze gezeigt. Gehen Sie zum Schließen in umgekehrter Reihenfolge vor.



HINWEIS

BENUTZUNG MIT KEYBOARDSTATIV

Es ist möglich, Ihr Digitalpiano auch ohne den mitgelieferten Spieltisch auf einem Keyboardstativ (nicht im Lieferumfang enthalten) zu nutzen. Achten Sie auf festen Stand des Statives und setzen Sie das Digitalpiano mittig auf. Das Stativ sollte, wenn möglich, die Lautsprecher an der Unterseite des Pianos nicht abdecken. Zum Anschluss eines handelsüblichen Sustain/Dämpfer Pedals steht an der Rückseite des Spieltisches eine 6,3 mm Klinkenbuchse zu Verfügung. Diese ist mit Sustain beschriftet.

4

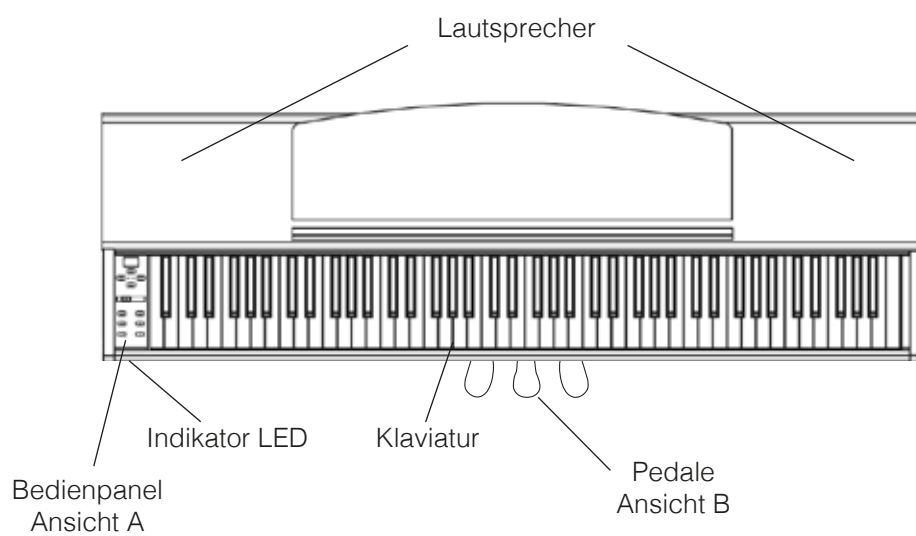
ERSTE SCHRITTE

In diesem Abschnitt machen wir Sie mit den Bedienelementen Ihres Digitalpianos vertraut.

4.1

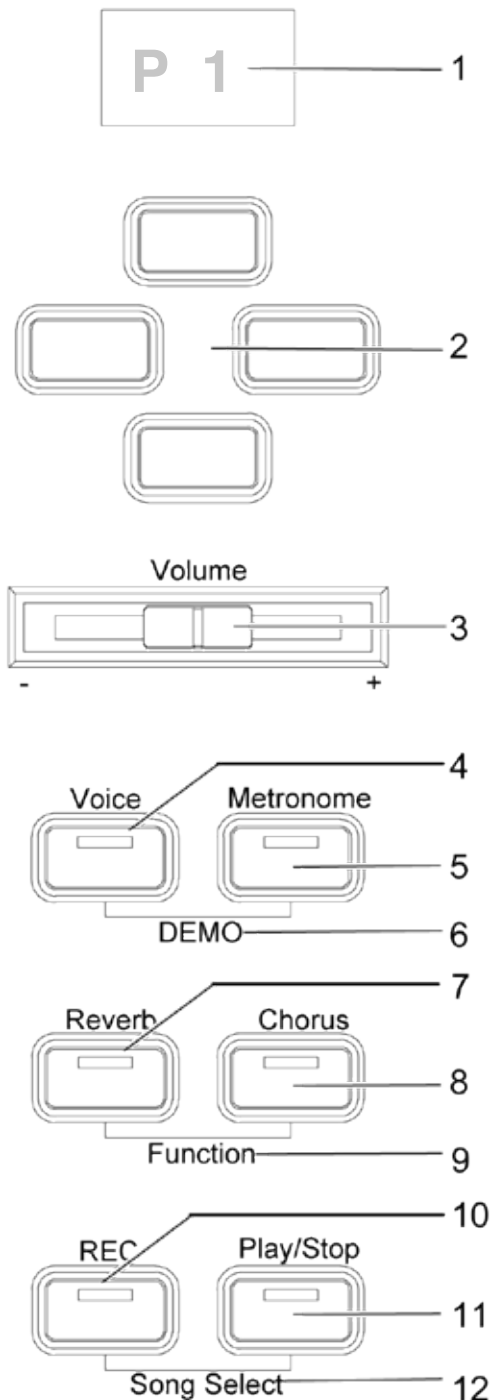
DIE BEDIENELEMENTE IHRES DIGITALPIANOS

Ihr GEWA Digitalpiano verfügt über folgende Bedienelemente:



4.2 DIE BEDIENTASTEN UND PEDALE

Ansicht A



1 Display

Zeigt Ihnen Informationen zu den getätigten Einstellungen.

2 Cursor-tasten

Hier navigieren Sie in den jeweiligen Funktionen und können Einstellungen vornehmen.

3 Volume

Stellen Sie die Lautstärke ein.

4 Voice

Wählen Sie unter den verschiedenen Klängen Ihres Digitalpianos aus (-> Seite 17).

5 Metronome

Hier schalten Sie das Metronom ein- bzw. aus (-> Seite 19).

6 DEMO

Drücken Sie die Voice- und Metronome-Taste gleichzeitig, um zu der DEMO-Funktion zu gelangen (-> Seite 17).

7 Reverb

Verändern Sie den simulierten Raumklang (-> Seite 18).

8 Chorus

Fügen Sie dem Klang Effekte hinzu (-> Seite 19).

9 Function

Aktivieren Sie das Function Menü, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen (-> Seite 20).

10 REC

Damit versetzen Sie Ihr GEWA Digital Piano in den Aufnahmemodus (-> Seite 27).

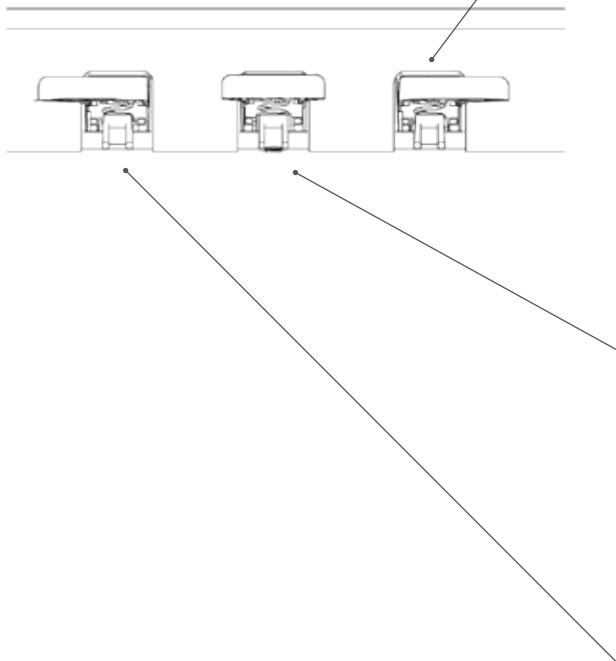
11 Play/Stop

Starten bzw. Stoppen der Wiedergabe von aufgenommenen Musikstücken (-> Seite 27).

12 Song Select

Wählen Sie hier einen Speicherplatz zum Abspielen oder Aufnehmen eines Songs. (-> Seite 27)

Ansicht B



Forte Pedal (rechts)

Beim Betätigen des Forte- oder Sustain- Pedals eines akustischen Flügels werden alle auf den Saiten liegenden Dämpfer angehoben. Dadurch klingen alle gespielten Töne auch nach dem Loslassen der Tasten weiter.

Zudem können auch die Saiten der nicht angeschlagenen Töne frei schwingen, sodass deren Resonanzfrequenzen angeregt werden. Dies führt zu einem volleren Klang.

Mit dem Pedal des Gewa Pianos ist auch ein Halbpedalspiel möglich. Dabei werden die simulierten Dämpfer nur leicht angehoben und die gespielten Töne klingen schneller ab, als bei ganz durchgedrücktem Pedal.

Sostenuto Pedal (Mitte)

Das Sostenuto Pedal hat eine ähnliche Funktion wie das Forte Pedal. Allerdings werden hierbei nur die Töne der Tasten gehalten, die im Moment der Betätigung des Pedales angeschlagen sind. Alle anderen Töne werden normal abgedämpft.

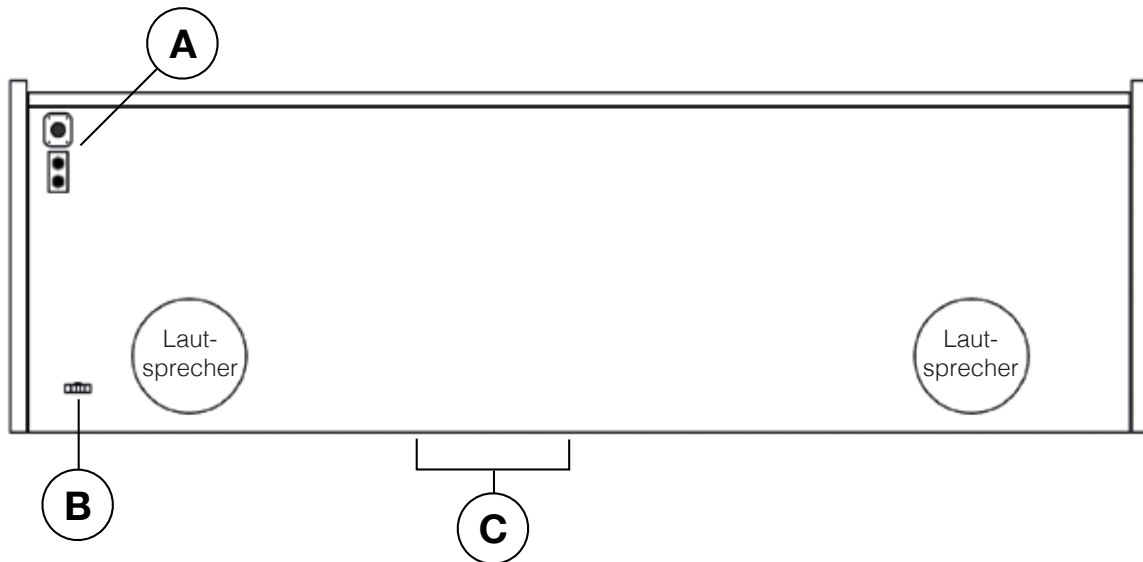
Piano Pedal (links)

Beim Betätigen des Piano- oder Una-Corda Pedals wird das Verschieben der Klaviermechanik um wenige Millimeter nach rechts simuliert. Durch die veränderte Anschlagposition der Hämmer entsteht eine andere Klangfarbe und ein etwas leiserer Ton.

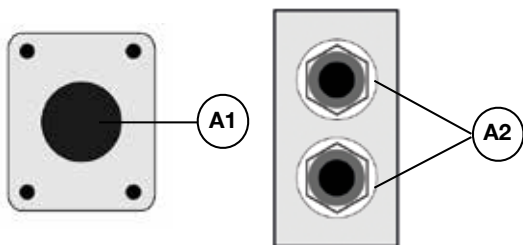
4.3

SPIELTISCH / ANSCHLÜSSE / UNTERSEITE

Übersicht



Ansicht A



- A1** **Power On/Off**
- A2** **Kopfhörerausgänge**
- B** **Pedalkabelbuchse**

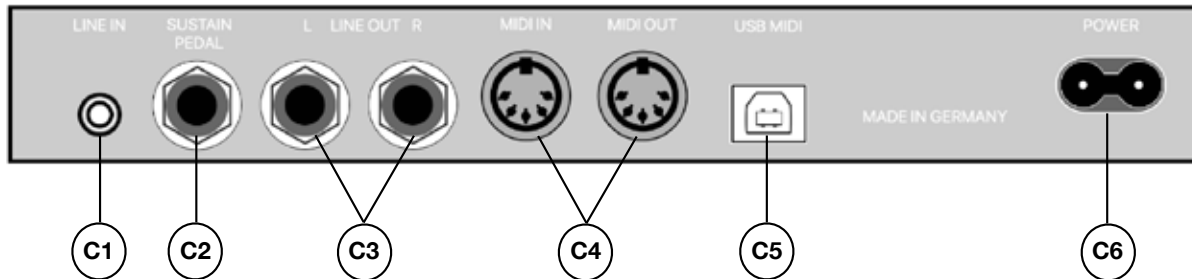
Ansicht B



Schalten Sie hier Ihr Digitalpiano ein und aus.
Sie können hier bis zu zwei Kopfhörer anschließen.
Hier wird das Pedalkabel angeschlossen.

SPIELTISCH / ANSCHLÜSSE / RÜCKSEITE

Ansicht C



- | | | |
|-----------|------------------------|--|
| C1 | LINE IN | Diese 3,5 mm Klinkenbuchse dient zum Anschluss externer Klangerzeuger wie z.B. MP3-Player (-> Seite 26). |
| C2 | SUSTAIN | An diese 6,3 mm Klinkenbuchse können Sie ein handelsübliches Sustain Pedal anschließen, wenn Sie Ihr Digitalpiano ohne den mitgelieferten Fuß nutzen möchten. |
| C3 | LINE OUT L/R | Dieser Anschluss ist in die Stereokanäle L(inks) und R(echts) unterteilt. Verbinden Sie diese Ausgänge mit einem Empfangsgerät (z.B. Verstärker, Aufnahmegerät,...) via 6,3 mm Klinkenkabel. |
| C4 | MIDI IN/OUT | Schließen Sie hier MIDI-Geräte an, um die MIDI Funktionen Ihres Digitalpianos zu nutzen. (-> Seiten 23, 24, 30) |
| C5 | USB-B Anschluss | Verbinden Sie über diesen Anschluss Ihr Digitalpiano mit Ihrem PC. (-> Seite 30) |
| C6 | Netzanschluss | Schließen Sie das Digitalpiano mithilfe des mitgelieferten Netzkabels an die Stromversorgung an. |

5

BEDIENEN



HINWEIS

Alle von Ihnen geänderten Einstellungen werden mit dem Ausschalten Ihres Digitalpianos auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Ausgenommen davon sind Einstellungen am Volume Regler.

5.1

EINSCHALTEN



TIPP

Stellen Sie den Volume Regler vor dem Einschalten auf die mittlere Position.

1. Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter an der Unterseite Ihres Digitalpianos.
2. Die LEDs der Reverb- und der Voice-Tasten leuchten. Zudem leuchtet die Indikator-LED an der Front Ihres Digitalpianos.
3. Ihr Digitalpiano ist betriebsbereit.

5.2

DEMO-FUNKTION

Die DEMO-Funktion verschafft Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Klangvariationen Ihres Digitalpianos.

So aktivieren Sie die DEMO-Funktion:

1. Drücken Sie gleichzeitig die Voice- und Metronome Taste. Im Display erscheint die Nummer des momentan aktivierten DEMO-Songs.
2. Drücken Sie die obere und untere Cursor-Taste, um unter den verschiedenen DEMO-Songs zu wählen.
3. Drücken Sie die Play/Stop-Taste, um die Wiedergabe eines Songs zu starten bzw. zu stoppen. Sie können einen DEMO-Song auf Ihrem Digitalpiano begleiten.
4. Drücken Sie die Voice-Taste, um den DEMO-Modus zu beenden.

5.3

KLANGAUSWAHL

Ihr GEWA Digitalpiano verfügt über 15 Klänge:

Klänge 1 - 8		Klänge 9 - 15	
Anzeige	Klang	Anzeige	Klang
P1	Piano 1	Cho	Choir
P2	Piano 2	Sy1	Synthpad 1
P3	Piano 3	Sy2	Synthpad 2
Har	Harpsichord	OG1	Organ 1
EP1	E-Piano 1	OG2	Organ 2
EP2	E-Piano 2	CL	Clavinet
EP3	E-Piano 3	Vib	Vibraphone
Str	Strings		

Betätigen Sie die Voice-Taste und drücken Sie die linke oder rechte Cursor-Taste, um durch die verschiedenen Klänge zu navigieren. Der aktuell gewählte Klang wird im Display angezeigt.

5.3.1 KLANKOMBINATION

Sie können Ihr Digitalpiano so einstellen, dass zwei verschiedene Klänge während Ihres Spiels wiedergegeben werden.

So kombinieren Sie zwei Klänge miteinander:

1. Wählen Sie wie schon beschrieben einen Klang.
2. Halten Sie die Voice-Taste dauerhaft gedrückt. Die LED der Voice-Taste beginnt zu blinken. Im Display wird OFF angezeigt.
3. Wählen Sie mit der linken oder rechten Cursortaste einen zweiten Klang aus.
4. Spielen Sie jetzt auf der Klaviatur, werden beide Klänge gleichzeitig wiedergegeben.
5. Um das Lautstärkenverhältnis von zwei auf der Klaviatur hinterlegten Klängen zu ändern (-> Balance-Einstellungen auf Seite 22).
6. Um die Einstellung wieder rückgängig zu machen, drücken Sie die Voice Taste erneut dauerhaft und setzen mittels der Cursortasten links oder rechts wieder den Wert zurück, bis OFF im Display erscheint.

5.4 REVERB UND CHORUS

Ihr Digitalpiano verfügt über die Möglichkeit, mit der Reverb- oder Chorus Taste verschiedene Effekte in die Klänge einzumischen.

- Bei manchen Klängen ist ein Reverb- oder Chorus-Effekt bereits von Werk aus eingestellt, damit sich die Klänge noch realistischer anhören. Ist dies der Fall, können Sie die Effekte auch wie beschrieben deaktivieren.
- Alle Effekteinstellungen bleiben so lange erhalten, bis Ihr Digitalpiano ausgeschaltet wird. Wenn Sie es wieder einschalten, sind die werkseitigen Einstellungen wieder hergestellt.

5.4.1 REVERB

Der Reverb (oder Hall-) Effekt simuliert den Raumklang in verschiedenen Umgebungen. Ihr Digitalpiano verfügt über die folgenden Reverb Effekte:

Anzeige	Simulation
R01	Möbliertes Wohnzimmer
R02	Etwas größerer Raum
StG	Kleine Bühne
HA1	Größerer Konzertsaal
HA2	Kathedrale

Drücken Sie die Reverb Taste, um den Effekt ein- oder auszuschalten. Ist der Reverb-Effekt aktiv, leuchtet die LED auf der Reverb Taste.

Haben Sie die Reverb Funktion aktiviert, wird kurzzeitig der entsprechende Effekt im Display angezeigt. Während dieser Zeit können Sie mit der linken und rechten Cursortaste einen Effekt auswählen und mit der oberen und unteren Cursortaste die Effektintensität einstellen.

Der Wechsel der Reverb Effekte sowie Änderungen an der Reverb Länge werden sofort übernommen.

5.4.2 CHORUS UND ANDERE EFFEKTE

Die Chorus-Funktion enthält folgende Effekte:

Anzeige	Name	Beschreibung
CH1	Chorus1	Verleiht dem Klang Fülle wie ein Ensemble. Lässt den Klang voller erscheinen
CH2	Chorus2	Wie CH1, aber noch intensiver. Sehr geeignet für E-Piano und Streichinstrumente
FLG	Flanger	Ähnlich wie Chorus, mit leichter Veränderung der Tonhöhe. Eher geeignet für synthetisch anmutende Klänge
PH1	Phaser1	Ähnlich wie Chorus, mit periodisch variierenden Frequenzänderungen. Eher geeignet für synthetisch anmutende Klänge
PH2	Phaser2	Wie PH1, aber intensiver
TR1	Tremolo1	Rhythmische Beeinflussung der Klanglautstärke Eher geeignet für synthetisch anmutende Klänge
TR2	Tremolo2	Wie TR1, aber intensiver
rot	Rotary	Simuliert rotierende Lautsprecherkabinette. Sehr geeignet für Orgelklänge

Drücken Sie die Chorus-Taste, um den Effekt ein- oder auszuschalten. Ist der Chorus-Effekt aktiv, leuchtet die LED auf der Chorus-Taste.

Haben Sie die Chorus-Funktion aktiviert, wird kurzzeitig der entsprechende Effekt im Display angezeigt. Während dieser Zeit können Sie mit der linken und rechten Cursortaste einen Effekt auswählen und mit der oberen und unteren Cursortaste die Effekttintensität einstellen.

Der Wechsel der Effekte sowie Änderungen an der Effekttintensität werden sofort übernommen.

5.5 METRONOM

Ihr Digitalpiano verfügt über ein eingebautes Metronom, das Sie beim Spielen unterstützt, den richtigen Takt zu finden und zu halten.

Das Metronom verfügt über 7 Taktarten (1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8 und 6/8), kann in der Lautstärke eingestellt werden und ist einstellbar zwischen 32 und 250 Schlägen pro Minute (**B**eats **p**er **m**inute- Bpm).

5.5.1 METRONOM EIN-/AUSSCHALTEN

1. Drücken Sie die Metronome-Taste. Die zugehörige LED beginnt nun zu blinken. Das Metronom ist aktiviert.
2. Beim erneuten Betätigen der Metronome-Taste erlischt die LED wieder. Das Metronom ist deaktiviert.

5.5.2 METRONOM GESCHWINDIGKEIT ÄNDERN

1. Schalten Sie das Metronom ein.
2. Betätigen Sie die obere und untere Cursortaste, um das Tempo in 10er-Schritten zu erhöhen/verringern und drücken Sie die linke und rechte Cursortaste, um das Tempo in 1er-Schritten zu erhöhen/verringern. Das aktuelle Tempo wird im Display angezeigt.

5.5.3 TAKTART ÄNDERN

1. Halten Sie die Metronome-Taste gedrückt. Im Display erscheint die zur Zeit eingestellte Taktart.
2. Drücken Sie die rechte oder linke Cursortaste, um die gewünschte Taktart zu finden.
3. Lassen Sie die Metronome-Taste los. Die gewählte Taktart ist eingestellt und wird wiedergegeben.

5.5.4 METRONOM LAUTSTÄRKE EINSTELLEN

1. Halten Sie die Metronome-Taste gedrückt. Im Display erscheint die eingestellte Taktart.
2. Drücken Sie die obere oder untere Cursortaste, um die Lautstärke des Metronoms einzustellen.
3. Lassen Sie die Metronome-Taste los. Die eingestellte Metronomlautstärke wird wiedergegeben.

6



HINWEIS

FUNCTION MENÜ

Alle von Ihnen geänderten Einstellungen werden mit dem Ausschalten Ihres Digitalpianos auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Im Function Menü können Sie eine Vielzahl von Einstellungen vornehmen. Um in das Function Menü zu gelangen, drücken Sie die Reverb- und Chorus Taste gleichzeitig.

Navigation im Function Menü:

1. Drücken Sie gleichzeitig die Reverb- und Chorus-Taste. Im Display blinkt abwechselnd die Abkürzung für die zu tätigende Einstellung und der eingestellte Wert.
2. Drücken Sie die linke oder rechte Cursortaste, um von Einstellung zu Einstellung zu wechseln.
3. Drücken Sie die obere oder untere Cursortaste, um die Werte der Einstellungen zu ändern. Änderungen an den Werten werden sofort übernommen.
4. Betätigen Sie die Reverb-Taste, um das Menü zu verlassen.

6.1 TABELLE DER EINSTELLUNGEN

Anzeige	Beschreibung	Einstellbare Werte
trA	Transponierung (-> Seite 21)	-6 bis 6
tun	Feinabstimmung der Klänge (-> Seite 22)	270 bis 530 (in 5er Schritten)
tch	Tastaturempfindlichkeit einstellen (-> Seite 22)	OFF / HE2 / HE1 / Std / Li1 / Li2
bAl	Lautstärke zweier Töne zueinander im Dual-Modus ändern (-> Seite 22)	1-5 bis 5-1
bri	Brillanz-Einstellung (-> Seite 23)	-6 bis 6
Lcl	Local Control-Funktion (-> Seite 23)	ON / OFF
tr.C	MIDI-Übertragungskanal festlegen (-> Seite 23)	1-16
PG.C	Programmwechsel-Funktion (-> Seite 24)	ON / OFF
PM.d	Piano-Modus (-> Seite 24)	ON / OFF
L.Pd	Pedalverhalten bei Dualklängen (-> Seite 26)	ON / OFF
tMP	Stimmtemperatur Ihres Digitalpianos verändern (-> Seite 25)	Equ / MAJ / Min / Pyt / MEA / MS3 / BG3
rt.n	Grundton der Stimmungsart verändern (-> Seite 25)	C / C' / d / d' / E / F / F' / G / G' / A / A' / b
SY.n	Saiten-Resonanz einstellen (-> Seite 25)	0-20
dMP	Dämpfer-Resonanz für den Piano-Sound einstellen (-> Seite 26)	0-20
L.In	Line In / Volume (-> Seite 26)	0-20
S.En	Automatische Abschaltfunktion (-> Seite 26)	Off, 15, 30, 60, 90, 120 Minuten

6.2 TRANSPOSE / TRANSPONIERUNG

Möchten Sie ein bereits eingeübtes Stück in einer anderen Tonart spielen (um sich z. B. der Tonlage eines Sängers oder eines anderen Instruments anzupassen), können Sie mit der Transponierung die Tonhöhe Ihres Digitalpianos in 6 Halbtönen erhöhen bzw. absenken.

So transponieren Sie den Klang Ihres Digitalpianos:

1. Aktivieren Sie das Function-Menü (-> Seite 20). Im Display erscheinen abwechselnd "trA" sowie der eingestellte Wert.
2. Betätigen Sie die obere oder untere Cursortaste, um die Tonhöhe zu verändern. Sie können, während Sie die Tonhöhe ändern, auf der Klaviatur testen.
3. Haben Sie die richtige Tonhöhe gefunden, drücken Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.3 FEINABSTIMMUNG DER KLÄNGE

Sollten Sie eine Feinabstimmung der Klänge Ihres Digitalpiano benötigen, können Sie dies folgendermaßen bewirken:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (→ Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display abwechselnd „tun“ und „440“ erscheinen
3. Betätigen Sie die obere oder untere Cursortaste, um die Stimmung Ihres Digitalpianos zu verändern. Je höher Sie den Wert im Display einstellen, desto höher stimmen Sie Ihr Digitalpiano.
4. Betätigen Sie die Reverb-Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.4 TOUCH-FUNKTION / ANSCHLAGSEMPFINDLICHKEIT

Mit der Touch-Funktion verändern Sie die Anschlagsempfindlichkeit der Klaviatur.

Je empfindlicher Sie die Klaviatur einstellen, desto weniger Kraft benötigen Sie beim Anschlag der Tasten, um einen lautereren Ton zu erzeugen.

So verändern Sie die Anschlagsempfindlichkeit Ihres Digitalpianos:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (→ Seite 20).
2. Drücken Sie die rechte oder linke Cursortaste, bis im Display abwechselnd abwechselnd „tch“ sowie der derzeit eingestellte Wert aufleuchten.
3. Drücken Sie die obere oder untere Cursortaste, um die gewünschte Anschlagsempfindlichkeit einzustellen.
4. Haben Sie die richtige Anschlagsempfindlichkeit gefunden, drücken Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

Folgende Stufen der Anschlagsempfindlichkeit sind einstellbar:

- > OFF - Gleiche Lautstärke unabhängig von der Anschlagsstärke
- > HE2 - Sehr harte Anschlagsempfindlichkeit
- > HE1 - Harte Anschlagsempfindlichkeit
- > Std - Standardeinstellung, normale Anschlagsempfindlichkeit
- > Li1 - Leichte Anschlagsempfindlichkeit, geeignet für ungeübte Spieler
- > Li2 - Sehr leichte Anschlagsempfindlichkeit, geeignet für ungeübte Spieler oder Kinder.

6.5 BALANCE EINSTELLUNGEN

Mit den Balance-Einstellungen können Sie das Lautstärkenverhältnis zwischen zwei kombinierten Klängen (→ Seite18) ändern.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (→ Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display abwechselnd „bal“ und „5-5“ erscheint.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursortaste das gewünschte Lautstärkenverhältnis ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.6 BRILLANZ EINSTELLUNGEN

Wünschen Sie einen noch helleren Ton, so können Sie dies über die Brillanz Einstellungen erreichen.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (-> Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display abwechselnd "bri" und "0" aufleuchten.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursortaste die gewünschte Brillanz ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.7 MIDI-ÜBERTRAGUNGSKANAL

Mit dem MIDI-Übertragungskanal legen Sie fest, über welchen Kanal (1-16) Signale zwischen dem Digitalpiano und einem angeschlossenen Gerät übertragen werden.

Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü. (-> Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display abwechselnd "tr.C" und die derzeitige Einstellung aufleuchten.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursortaste den gewünschten Kanal ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

Bei geschichteten Dualklängen (-> Seite 18) wählen Sie immer den Übertragungskanal des ersten Klangs. Der zweite Klang wird dann automatisch auf dem nächsthöheren MIDI-Kanal übertragen.



HINWEIS

Beispiel: Sie stellen, während eine Klangkombination aktiviert ist, Kanal 4 als MIDI-Übertragungskanal ein. Der zuerst ausgewählte Sound wird dann über Kanal 4 übertragen, während der zweite Klang über Kanal 5 übertragen wird.

6.8 LOCAL CONTROL

Die Local Control-Funktion ermöglicht Ihnen, die Tastatur Ihres Digitalpianos im MIDI OUT Betrieb zu nutzen, ohne den intern assoziierten Klang anzuspielden. Über den MIDI OUT Anschluss werden weiterhin Tastaturdaten ausgegeben. Dies ist sinnvoll, wenn Sie ein anderes Instrument oder ein computerbasiertes Recording Programm über die Klaviatur Ihres Digitalpianos bedienen möchten, ohne dass gleichzeitig ein Klang vom Digitalpiano ausgegeben wird. Falls Sie sich in einer solchen Situation befinden, setzen Sie den Local Control Parameter auf OFF (Die Tastatur sendet gespielte Töne nun nur an die Midi Ausgänge, das Piano selbst erzeugt keine Töne). Um zum normalen Verhalten zurückzukehren, setzen Sie den Parameter auf ON.

Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü. (-> Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display abwechselnd "Lcl" sowie die derzeitige Einstellung aufleuchten.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursortaste den Parameter auf ON oder OFF.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.9 PROGRAMMWECHSEL-FUNKTION

Die Programmwechsel-Funktion gibt an, ob die Information über einen Programmwechsel an ein am MIDI OUT-Anschluss angeschlossenes MIDI-Gerät übertragen wird (ON).

Um die Programmwechsel-Funktion aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü. (→ Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display abwechselnd "PG.C" und die zugehörige Einstellung erscheinen.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursortaste den Parameter auf ON oder OFF.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.10 PIANO-MODUS

Im Piano-Modus bestimmen Sie, wie die Tastaturdaten der Kanäle 1 und 2 des MIDI IN Anschlusses wiedergegeben werden. Ist der Piano-Modus eingeschaltet (ON), werden die Kanäle 1 und 2 mit Piano-Effekten wiedergegeben, wenn ein Piano-Klang ausgewählt ist. Der Chorus-Effekt ist bei aktiviertem Piano-Modus für die Kanäle 1 und 2 nicht verfügbar. Für die Kanäle 3-16 steht kein Piano-Effekt, dafür aber der GM-Chorus zur Verfügung. Ist der Piano-Modus deaktiviert, ist für keinen der 16 MIDI-Kanäle der Piano-Effekt verfügbar, jedoch ist für alle Kanäle der GM-Chorus-Effekt zuschaltbar.



HINWEIS

Standardmäßig ist der Piano-Modus eingeschaltet und wird automatisch vom signalgebenden Gerät gesteuert.

Um die Programmwechsel-Funktion aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü. (→ Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display abwechselnd "P.Md" und die dazugehörige derzeitige Einstellung erscheinen.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursortaste den Parameter auf ON oder OFF.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.11 STIMMUNG / TEMPERATUR ÄNDERN

Sie können die Stimmung, auch Temperatur genannt, Ihres Digitalpianos anpassen um z. B. Musik aus älteren Musikepochen mit der größtmöglichen Authentizität zu spielen. Dies bietet sich, auf Grund einer Vielzahl von Werken aus verschiedensten vor-Bachschen Epochen, speziell für das Harpsichord / Cembalo Ihres GEWA Digitalpianos an.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (→ Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursorstaste bis im Display abwechselnd "tMP" sowie die aktuelle Stimmung/Temperatur aufleuchten.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursorstaste die gewünschte Stimmung/Temperatur ein.
 - EQU=Gleichschwebend (Standard Stimmung für moderne Pianos)
 - MAJ=Rein Dur (Reine Stimmung für modale Musik, wie z.B. klassische indische Musik)
 - MIN=Rein Moll (Reine Stimmung für modale Musik in Moll)
 - PYT=Pythagoräisch (Stimmungssystem basierend auf reinen Quinten, passend für mittelalterliche Musik)
 - MEA=Mitteltönig (basierend auf reinen Terzen, passend für Musik der Renaissance und des Barock)
 - MS3=Werckmeister III (Wohltemperierte Stimmung, die J.S.Bachs Werk „Das Wohltemperierte Klavier“ inspirierte)
 - BG3=Kirnberger III (eine weitere wohltemperierte Stimmung, die bei vielen Barock Orgeln verwendet wurde)
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.11.1 GRUNDTON DER STIMMUNG / TEMPERATUR ÄNDERN

Zusätzlich zur Stimmtemperatur können Sie den Grundton der Stimmung verändern.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (→ Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursorstaste, bis im Display abwechselnd "rt.n" und der derzeit eingestellte Grundton der Stimmung erscheinen.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursorstaste die gewünschte Grundstimmung ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.12 SAITEN-RESONANZ EINSTELLEN

Ihr Digitalpiano simuliert das Verhalten von Saiten, die infolge des Anschlagens der Tasten bei einem akustischen Piano indirekt mitschwingen.

Dieses Schwingverhalten können Sie folgendermaßen einstellen:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (→ Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursorstaste bis im Display abwechselnd "SY.n" sowie der derzeit dafür eingestellte Wert erscheinen.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursorstaste die gewünschte Saiten-Resonanz ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.13 DÄMPFER-RESONANZ EINSTELLEN

Hier stellen Sie die Saitenresonanz (-> Seite 25) beim Betätigen des Dämpfer-Pedals ein. Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (-> Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display abwechselnd "SY.n" sowie der derzeit dafür eingestellte Wert erscheinen.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursortaste die gewünschte Dämpferresonanz ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.14 LINE IN LAUTSTÄRKE EINSTELLEN

Hier bestimmen Sie die Lautstärke eines an den LINE IN-Eingang angeschlossenen Klangerzeugers in Relation zur Gesamtlautstärke des Pianos. (Ansicht C 3 auf Seite 15)

Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (->Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display abwechselnd "L.In" sowie der derzeit eingestellte Wert erscheinen.
3. Stellen Sie mit der oberen und unteren Cursortaste die gewünschte Lautstärke ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.



HINWEIS

Ist ein Speicherplatz bereits belegt, muss er zunächst gelöscht werden, um eine neue Aufnahme darauf abspeichern zu können.

6.15 AUTOMATISCHE ABSCHALTFUNKTION / AUTO POWER OFF

Um Strom zu sparen, verfügt Ihr Digitalpiano über eine automatische Abschaltfunktion. Diese wird aktiviert, wenn das Piano eine gewisse Zeitspanne lang nicht bedient wird.

Um das Auto Power Off anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü. (-> Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display abwechselnd "S.En" sowie der derzeit dafür eingestellte Wert aufleuchten.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursortaste die gewünschte Zeitspanne ein oder stellen Sie den Parameter auf OFF, um die Funktion zu deaktivieren.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.16 PEDALVERHALTEN BEI DUALKLÄNGEN / LAYER PEDAL

Haben Sie zwei Klänge übereinandergelegt (-> Seite 18), so besteht die Möglichkeit, hierbei das Verhalten des Sustain Pedals zu beeinflussen. Steht der Parameter auf OFF, werden bei Drücken des Sustain Pedals beide Klänge gleichermaßen gehalten. Steht der Parameter auf ON, wird der zweite selektierte Sound nicht durch das Sustain Pedal gehalten.

Um das Pedalverhalten anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü. (-> Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display abwechselnd "L.Pd" sowie der derzeit dafür eingestellte Wert aufleuchten.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursortaste den Parameter auf ON oder OFF.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

7

AUFNAHME- UND WIEDERGABEFUNKTION

Ihr Digitalpiano verfügt über eine Funktion zur Aufnahme Ihres Spiels. Sie können bis zu drei Songs auf dem Piano abspeichern.

7.1

AUFNAHME VON MUSIKSTÜCKEN

Gehen Sie zum Aufnehmen Ihres Spiels folgendermaßen vor:



HINWEIS

Sofern nicht anders ausgewählt, wird die Aufnahme automatisch auf dem ersten von 3 möglichen Speicherplätzen abgespeichert. Möchten Sie diesen als Speicherplatz nutzen, können Schritt 1 und 2 übersprungen werden.

1. Drücken Sie die REC-Taste sowie die Play/Stop-Taste gleichzeitig, um das Song-Select Menü zu aktivieren.
2. Wählen Sie mit der oberen und unteren Cursor-Taste den gewünschten Aufnahmespeicherplatz (Sn.1, Sn. 2 oder Sn.3) aus.
3. Drücken Sie die REC-Taste. Die zugehörige LED leuchtet nun auf, während die LED der Play/Stop-Taste blinkt.
4. Die Aufnahme startet nun automatisch mit dem ersten gespielten Ton oder dem Betätigen des Pedals. Während der Aufnahme blinken im Display abwechselnd drei Punkte auf.
5. Beenden Sie die Aufnahme durch Drücken der Play/Stop-Taste.



HINWEIS

Aufgenommene Songs werden auch nach dem Ausschalten des Pianos nicht gelöscht.



HINWEIS

Ist ein Speicherplatz bereits belegt, muss er zunächst gelöscht werden, um eine neue Aufnahme darauf abspeichern zu können.

7.2

WIEDERGABE VON AUFNAHMEN



TIPP

Sie können während der Wiedergabe einer Aufnahme diese mit Ihrem Spiel auf dem Digitalpiano begleiten.



TIPP

Direkt nach einer Aufnahme können Sie diese sofort durch Drücken der Play/Stop-Taste abspielen und müssen nicht erst den entsprechenden Aufnahmespeicher wählen.

Ansonsten gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie wie bei 7.1 in Schritt 1 und 2 beschrieben einen Aufnahmespeicher.
2. Drücken Sie die Play/Stop-Taste, um die Wiedergabe zu starten.
3. Drücken Sie die Play/Stop-Taste erneut, falls Sie die Wiedergabe vorzeitig beenden möchten. Ansonsten wird die Aufnahme einmal komplett abgespielt.

7.3

AUFNAHMEN LÖSCHEN

Gehen Sie zum Löschen von Aufnahmen folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie einen belegten Aufnahmespeicher (-> Seite 25).
2. Drücken Sie die REC-Taste. Im Display werden abwechselnd „del“ und „YES“ angezeigt.
3. Drücken Sie die rechte Cursor-Taste, um die Aufnahme zu löschen oder brechen Sie die Aktion mit der REC-Taste ab.

8

NUTZERKALIBRIERUNG DER TASTATUR

Jedes GEWA Digitalpiano wird im Herstellungsprozess kalibriert. Das heißt, das Anschlagsverhalten (Dynamik) jeder Tastatur wird in einem speziellen Verfahren gemessen und genauestens auf Gleichförmigkeit zwischen den einzelnen Tönen abgestimmt und diese individuelle Abstimmung wird in jedem Gerät gespeichert.

Wie bei einem akustischen Klavier oder Flügel, kann es auch bei einem Digitalpiano vorkommen, dass die komplexe Mechanik durch Transport des Instruments oder starke Beanspruchung über längere Zeit von ihrer ursprünglichen Justage abweicht und dadurch leichte Ungleichmäßigkeiten auftreten. Beim akustischen Klavier oder Flügel wird daher in regelmäßigen Abständen eine sogenannte Regulierung der Mechanik durch den Klavierbauer durchgeführt, um die gleichmäßige Spielbarkeit wieder herzustellen.

Ihr GEWA Digitalpiano reagiert wesentlich weniger empfindlich auf Transport oder Beanspruchung. Sollte es dennoch einmal vorkommen, dass sich eine oder mehrere Tasten zu laut oder zu leise spielen, können Sie eine Regulierung sehr leicht in der Software des Pianos selbst durchführen. Dazu bieten wir bei all unseren Modellen den Kalibriermodus. Wenngleich die Bedienung sehr leicht ist, empfehlen wir nur erfahrenen Nutzern, eine Kalibrierung selbst durchzuführen und im Zweifel einen Klavierbauer oder Händler Ihres Vertrauens zu Rate zu ziehen.

8.1 AUFRUFEN DES KALIBRIERMODUS

Halten Sie die Reverb-Taste gedrückt und drücken Sie währenddessen zweimal in schneller Folge auf die Chorus-Taste.

Nun blinken die drei LEDs der Tasten Reverb, Chorus und Metronome und das Display zeigt abwechselnd die ausgewählte Taste und deren Kalibrierwert an.

8.2 ERSTELLEN EINER NUTZER-KALIBRIERUNG

Wenn Sie den Kalibriermodus noch nie verwendet haben, startet das Piano normalerweise mit der Werkskalibrierung. Wenn Sie die Kalibrierung Ihres Digitalpianos verändern, werden diese Änderungen in die sog. Nutzerkalibrierung geschrieben und das Piano startet forthin mit dieser Kalibrierung. Sie können die Nutzerkalibrierung jederzeit verändern oder ganz zur Werkskalibrierung zurückkehren.

Zum Kalibrieren führen Sie folgende Schritte aus:

1. Wählen Sie die Taste aus, die Sie kalibrieren möchten, indem Sie sie einfach auf dem Keyboard spielen. Das Piano erkennt die Taste automatisch und zeigt sie im Display an. Alternativ können Sie die linke und rechte Cursorstaste verwenden, um von einer Taste zur nächsten zu navigieren.
2. Verwenden Sie nun die obere und untere Cursorstaste, um den Kalibrierwert einzustellen.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Taste, die Sie kalibrieren möchten.



HINWEIS

Das musikalische Versetzungszeichen „#“ wird im Display als „´“ dargestellt, also wird z.B. „C#4“ als „C´4“ angezeigt



TIPP

Spielen Sie zum Vergleich immer wieder die benachbarten Tasten mit der gleichen Anschlagsstärke, um zu hören, ob sich der gerade kalibrierte Ton gleichmäßig einfügt. Vergewissern Sie sich vor dem Kalibrieren der gewünschten Taste, dass diese tatsächlich im Display angezeigt wird.

8.3 VERGLEICHEN DER WERKS- UND NUTZERKALIBRIERUNG

Um zu überprüfen, ob die Nutzerkalibrierung erfolgreich war, empfiehlt es sich, das Anschlagsverhalten mit der ursprünglichen Werkskalibrierung zu vergleichen.

- Um die Werkskalibrierung zu spielen, drücken Sie die Voice-Taste.
- Um die erstellte Nutzerkalibrierung zu spielen, drücken Sie die Metronome-Taste.

Die jeweilige LED blinkt, um anzuzeigen, welche Kalibrierung gerade geladen ist. Die Nutzerkalibrierung kann jederzeit angepasst werden, während an der Werkskalibrierung keinerlei Änderungen möglich sind.

8.4 VERLASSEN DES KALIBRIERMODUS

Beim Verlassen des Kalibriermodus gibt es mehrere Optionen:

- Zum Verwerfen aller Änderungen drücken Sie einfach die Reverb- oder Chorus-Taste.
- Zum Speichern der Nutzerkalibrierung drücken Sie die Rec-Taste. Das Display zeigt nun abwechselnd „Sto“ und „Yes“. Drücken Sie die rechte Cursortaste zum Bestätigen oder die linke Cursortaste zum Abbruch und Rückkehr in den Kalibriermodus.
- Zum Löschen der Nutzerkalibrierung und Wiederherstellung der Werkskalibrierung halten Sie die Rec-Taste gedrückt und drücken währenddessen die Play-Taste. Das Display zeigt nun abwechselnd „Res“ und „Yes“. Drücken Sie die rechte Cursortaste zum Bestätigen oder die linke Cursortaste zum Abbruch und Rückkehr in den Kalibriermodus.



HINWEIS

Wenn Sie beim Verlassen des Kalibriermodus die Werkskalibrierung wiederhergestellt haben, ist ein Neustart des Pianos erforderlich, damit die Kalibrierung geladen wird.

9

EXTERNE GERÄTE ANSCHLIESSEN

Hier erfahren Sie mehr über die Anschlussmöglichkeiten Ihres Digitalpianos.

9.1 KOPFHÖRER ANSCHLIESSEN

Schließen Sie Ihre Kopfhörer an einen der beiden 6,3 mm Klinke Anschlüsse unterhalb des Spieltisches an.



HINWEIS

Sind Kopfhörer an einer oder beiden Buchsen angeschlossen, werden die Lautsprecher Ihres Digitalpianos automatisch deaktiviert und werden erst wieder aktiviert, wenn Sie BEIDE Kopfhörer entfernt haben.

9.2 WIEDERGABEGERÄT ANSCHLIESSEN

Sie können am Digitalpiano Wiedergabegeräte, wie z. B. einen CD- oder MP3-Player, anschließen. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie ein Lied einüben und es beim Spielen hören möchten. Das Lied ist dabei vom Wiedergabegerät durch die Digitalpiano Lautsprecher und die am Digitalpiano angeschlossenen Kopfhörer hörbar. Die Gesamtlautstärke im festgesetzten Verhältnis kann bequem mit dem Volume Regler gesteuert werden.

9.3 VERSTÄRKER ANSCHLIESSEN

Sollte Ihnen der Klang Ihres Digitalpianos über die eingebauten Lautsprecher zu leise sein, können Sie es über die LINE OUT-Ausgänge an der Rückseite des Spieltisches an einen geeigneten Verstärker anschließen.

9.4 PC ANSCHLIESSEN

Sie können Ihr Digitalpiano über den USB-B-Anschluss an der Rückseite auch mit Ihrem PC verbinden.

So verbinden Sie Ihren PC mit Ihrem Digitalpiano:

1. Schalten Sie Ihr Digitalpiano und den PC aus.
2. Verbinden Sie Ihr Digitalpiano mit einem passenden USB Kabel mit dem PC.
3. Schalten Sie Ihr Digitalpiano und den PC ein.

In der Regel wird Ihr Digitalpiano automatisch von Ihrem PC erkannt und Sie können mit entsprechender Software Daten austauschen. Dies ist z.B. sehr hilfreich wenn Sie auf Ihrem PC ein Recordingprogramm zum Aufzeichnen und Editieren Ihres Spiels verwenden möchten.



HINWEIS

Um Hinweise über die Datenübertragung zwischen Digitalpiano und PC zu erhalten, finden Sie typischerweise auf der Bedienoberfläche Ihrer PC Software dementsprechende Anzeigen, die Ihnen die MIDI Spiel- und Controllerdaten anzeigen.

Alle Informationen zu Updates finden Sie auf unserer Website.
www.gewakeys.com

10

WISSENSWERTES

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einige Begriffe erläutern, die in der Bedienungsanleitung verwendet werden. Außerdem erläutern wir Ihnen Besonderheiten Ihres Digitalpianos.

10.1

BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

Begriff	Definition
MIDI	<p>Musical Instrument Digital Interface (Digitale Schnittstelle für digitale Musikinstrumente) ist ein Datenübertragungsprotokoll. Damit werden musikalische Steuerinformationen zwischen elektronischen Instrumenten wie Digitalpianos, Keyboards, Synthesizern, Drumcomputern oder auch PCs bzw. Laptops übertragen. Um diese Steuerinformationen auszutauschen, benötigen die Instrumente/Computer MIDI Anschlüsse und es muss eine Verbindung zwischen ihnen hergestellt werden. Es gibt unterschiedliche MIDI Anschlüsse mit verschiedenen Funktionen: MIDI-IN (Eingang), MIDI-OUT (Ausgang) und MIDI-THRU. Letzterer leitet die über den MIDI-Eingang empfangenen Daten unbeeinflusst an ein weiteres MIDI-Gerät weiter.</p> <p>Beispiel: Wird eine Taste auf dem Digitalpiano gedrückt, werden kleine digitale Datenpakete am MIDI Ausgang (MIDI-OUT) des Digitalpianos ausgegeben. Die Datenpakete enthalten Informationen über die Tonhöhe, die Anschlagstärke sowie die Dauer des Drückens der Taste. Die ausgegebenen Datenpakete können z. B. am Computer aufgezeichnet, abgespeichert, wiedergegeben und auch als Notenschrift auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden, wenn entsprechende Programme zur Verfügung stehen. Aufgezeichnete MIDI-Daten müssen normalerweise zunächst an ein MIDI-Instrument, also z. B. ein Digitalpiano, gesendet werden, um sie hörbar zu machen.</p>
GM	<p>General-MIDI (kurz GM) standardisiert deutlich mehr als der allgemeine MIDI-Standard. Letzterer ist sowohl Hardware- wie auch Protokoll Spezifikation. General-MIDI spezifiziert auch Inhalte. GM setzt dabei einen Mindeststandard für die Belegung der Instrumente auf den 128 Programmplätzen. Nach GM muss ein kompatibler Klangerzeuger 24 Klänge gleichzeitig erzeugen können. Ferner sind nach GM weitere Steuerungsparameter definiert, wie z.B. die Effektsteuerung.</p>
General MIDIKlänge	<p>Klänge oder Instrumente gemäß den Vorgaben des Standards General-MIDI.</p>
Reverb	<p>Das Gerät simuliert damit eine Raumsituation. Diese Klangsimulation ist für einige Klänge bereits vorkonfiguriert, um sie realistischer erscheinen zu lassen.</p>
Chorus	<p>Der Chorus-Effekt hinterlegt die gespielten Töne mit einem weiteren Ton, der kaum hörbar verstimmt ist. Damit klingt der Ton voller und natürlicher.</p>
Samples	<p>Samples sind Tonaufnahmen von Instrumenten. Die Klänge der Instrumente werden einzeln aufgenommen und abgespeichert. Spielen Sie nun einen Ton auf der Klaviatur des Digitalpianos, so werden die entsprechenden Aufnahmen abgespielt.</p>
Polyphonie	<p>Der Begriff der Polyphonie bezeichnet bei elektronischen Instrumenten, wie viele Töne gleichzeitig maximal abgespielt werden können.</p>

10.2

GEWÄHRLEISTUNG

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde, leistet für Material und Herstellung des Geräts eine Gewährleistung von 2 Jahren ab Kaufdatum. Dem Käufer steht im Mängelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzprodukts. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder vom Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel vom Händler zu vertreten ist, Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner auch nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. wiederaufladbare Akkumulatoren, Saiten, Felle oder Dichtungen. Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Gerät, wenden Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an Ihren Händler.

11

FEHLERDIAGNOSE UND ABHILFE

Sollte es zu Fehlfunktionen kommen, können Sie mit den hier aufgeführten Tipps versuchen den Fehler selbst zu finden und abzustellen. Sollten Sie keinen Erfolg haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Kontakt.

Mögliche Ursache und Abhilfe		
Fehler	mögliche Ursache(n)	mögliche Abhilfe(n)
Das Piano lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Netzstecker ist nicht eingesteckt. • Netzkabel ist nicht richtig verbunden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Netzkabel und seine Verbindungen. • Schließen Sie es ggf. erneut an.
Knack-Geräusch beim Ein-/Ausschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist normal und kann bei Ein- und Ausschalten des Digitalpianos vorkommen. 	
Störgeräusche kommen während des Betriebs aus den Lautsprechern	<ul style="list-style-type: none"> • Interferenzen mit anderen Geräten (z. B. Handys). 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergrößern Sie den Abstand des Digitalpianos zu den anderen Geräten oder schalten Sie die anderen Geräte ab.
Der Ton ist viel zu leise oder ist gar nicht zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Volume Regler ist sehr leise eingestellt. • Es ist ein Kopfhörer angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Volume Regler lauter. • Entfernen Sie diesen
Die Pedale funktionieren nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Pedalkabel ist nicht richtig angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Sitz des Pedalkabels in der Buchse. • Schließen Sie es ggf. erneut an.

12

TECHNISCHE DATEN

Name	Merkmal
Maße B x T x H (mit Notenablage)	135,0 x 42,9 x 79,9 (96,8) cm
Gewicht	43,5 kg
Leistungsaufnahme Betrieb	max 75 Watt
Tastatur	88 Tasten, Concert Pianist, Grand Touch
Anschlagdynamik	6 Einstellungen (2 x leicht, mittel, 2 x hart und konstant)
Pedale	Dämpfer-, Sostenuto- und Piano-Pedal
Soundquelle	GEWA music Samples mit 4-fach-Layer
Polyphonie	max 256 Stimmen
Anzahl integrierter Sample-Klänge	15
Verstärker Nennleistung RMS	2 x 20 Watt
Lautsprecher	2 Fullrange-Stereo-Lautsprecher
Aufnahmefunktion	Integrierter Recorder
Aufnahmeformat	Standard MIDI-file (Format 0, SMF)
Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> - Netzanschlussbuchse - MIDI IN - MIDI OUT - Aux In - Aux Out - 2 x Kopfhörerbuchse (6,3 mm Klinke) - USB Typ B - Sustain Pedal Input



Hersteller:
GEWA music GmbH
Werkstraße 1
08626 Adorf
GERMANY
www.gewamusic.com
Version 1.0



Änderungen und Irrtümer vorbehalten!